

¹And the LORD spake unto Moses in the plains of Moab by Jordan near Jericho, saying, ²Command the children of Israel, that they give unto the Levites of the inheritance of their possession cities to dwell in; and ye shall give also unto the Levites suburbs for the cities round about them. ³And the cities shall they have to dwell in; and the suburbs of them shall be for their cattle, and for their goods, and for all their beasts. ⁴And the suburbs of the cities, which ye shall give unto the Levites, shall reach from the wall of the city and outward a thousand cubits round about. ⁵And ye shall measure from without the city on the east side two thousand cubits, and on the south side two thousand cubits, and on the west side two thousand cubits, and on the north side two thousand cubits; and the city shall be in the midst: this shall be to them the suburbs of the cities. ⁶And among the cities which ye shall give unto the Levites there shall be six cities for refuge, which ye shall appoint for the manslayer, that he may flee thither: and to them ye shall add forty and two cities. ⁷So all the cities which ye shall give to the Levites shall be forty and eight cities: them shall ye give with their suburbs. ⁸And the cities which ye shall give shall be of the possession of the children of Israel: from them that have many ye shall give many; but from them that have few ye shall give few: every one shall give of his cities unto the Levites according to his inheritance which he inheriteth. ⁹And the LORD spake unto Moses, saying, ¹⁰Speak unto the children of Israel, and say unto them, When ye be come over

¹Und der HERR redete mit Mose auf den Gefilde der Moabiter am Jordan gegenüber Jericho und sprach: ²Gebiete den Kindern Israel, daß sie den Leviten Städte geben von ihren Erbgütern zur Wohnung; ³dazu Vorstädte um die Städte her sollt ihr den Leviten auch geben, daß sie in den Städten wohnen und in den Vorstädten ihr Vieh und Gut und allerlei Tiere haben. ⁴Die Weite aber der Vorstädte, die ihr den Leviten gebt, soll tausend Ellen draußen vor der Stadtmauer umher haben. ⁵So sollt ihr nun messen außen an der Stadt von der Ecke gegen Morgen zweitausend Ellen und von der Ecke gegen Mittag zweitausend Ellen und von der Ecke gegen Abend zweitausend Ellen und von der Ecke gegen Mitternacht zweitausend Ellen, daß die Stadt in der Mitte sei. Das sollen ihre Vorstädte sein. ⁶Und unter den Städten, die ihr den Leviten geben werdet, sollt ihr sechs Freistädte geben, daß dahinein fliehe, wer einen Totschlag getan hat. Über dieselben sollt ihr noch zweiundvierzig Städte geben, ⁷daß alle Städte, die ihr den Leviten gebt, seien achtundvierzig mit ihren Vorstädten. ⁸Und sollt derselben desto mehr geben von denen, die viel besitzen unter den Kindern Israel, und desto weniger von denen, die wenig besitzen; ein jeglicher nach seinem Erbteil, das ihm zugeteilt wird, soll Städte den Leviten geben. ⁹Und der HERR redete mit Mose und sprach: ¹⁰Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr über den Jordan ins Land Kanaan kommt, ¹¹sollt ihr Städte auswählen, daß sie Freistädte seien, wohin fliehe, wer einen Totschlag unversehens tut. ¹²Und

Jordan into the land of Canaan;¹¹ Then ye shall appoint you cities to be cities of refuge for you; that the slayer may flee thither, which killeth any person at unawares.¹² And they shall be unto you cities for refuge from the avenger; that the manslayer die not, until he stand before the congregation in judgment.¹³ And of these cities which ye shall give six cities shall ye have for refuge.¹⁴ Ye shall give three cities on this side Jordan, and three cities shall ye give in the land of Canaan, which shall be cities of refuge.¹⁵ These six cities shall be a refuge, both for the children of Israel, and for the stranger, and for the sojourner among them: that every one that killeth any person unawares may flee thither.¹⁶ And if he smite him with an instrument of iron, so that he die, he is a murderer: the murderer shall surely be put to death.¹⁷ And if he smite him with throwing a stone, wherewith he may die, and he die, he is a murderer: the murderer shall surely be put to death.¹⁸ Or if he smite him with an hand weapon of wood, wherewith he may die, and he die, he is a murderer: the murderer shall surely be put to death.¹⁹ The revenger of blood himself shall slay the murderer: when he meeteth him, he shall slay him.²⁰ But if he thrust him of hatred, or hurl at him by laying of wait, that he die;²¹ Or in enmity smite him with his hand, that he die: he that smote him shall surely be put to death; for he is a murderer: the revenger of blood shall slay the murderer, when he meeteth him.²² But if he thrust him suddenly without enmity, or have cast upon him any thing without laying of

sollen unter euch solche Freistädte sein vor dem Bluträcher, daß der nicht sterben müsse, der einen Totschlag getan hat, bis daß er vor der Gemeinde vor Gericht gestanden sei.¹³ Und der Städte, die ihr geben werdet zu Freistädten, sollen sechs sein.¹⁴ Drei sollt ihr geben diesseit des Jordans und drei im Lande Kanaan.¹⁵ Das sind die sechs Freistädte, den Kindern Israel und den Fremdlingen und den Beisassen unter euch, daß dahin fliehe, wer einen Totschlag getan hat unversehens.¹⁶ Wer jemand mit einem Eisen schlägt, daß er stirbt, der ist ein Totschläger und soll des Todes sterben.¹⁷ Wirft er ihn mit einem Stein, mit dem jemand mag getötet werden, daß er davon stirbt, so ist er ein Totschläger und soll des Todes sterben.¹⁸ Schlägt er ihn aber mit einem Holz, mit dem jemand mag totgeschlagen werden, daß er stirbt, so ist er ein Totschläger und soll des Todes sterben.¹⁹ Der Rächer des Bluts soll den Totschläger zum Tode bringen; wo er ihm begegnet, soll er ihn töten.²⁰ Stößt er ihn aus Haß oder wirft etwas auf ihn aus List, daß er stirbt,²¹ oder schlägt ihn aus Feindschaft mit seiner Hand, daß er stirbt, so soll er des Todes sterben, der ihn geschlagen hat; denn er ist ein Totschläger. Der Rächer des Bluts soll ihn zum Tode bringen, wo er ihm begegnet.²² Wenn er ihn aber ungefähr stößt, ohne Feindschaft, oder wirft irgend etwas auf ihn unversehens²³ oder wirft irgend einen Stein auf ihn, davon man sterben mag, und er hat's nicht gesehen, also daß er stirbt, und er ist nicht sein Feind, hat ihm auch kein Übles

wait,²³ Or with any stone, wherewith a man may die, seeing him not, and cast it upon him, that he die, and was not his enemy, neither sought his harm:²⁴ Then the congregation shall judge between the slayer and the revenger of blood according to these judgments:²⁵ And the congregation shall deliver the slayer out of the hand of the revenger of blood, and the congregation shall restore him to the city of his refuge, whither he was fled: and he shall abide in it unto the death of the high priest, which was anointed with the holy oil.²⁶ But if the slayer shall at any time come without the border of the city of his refuge, whither he was fled;²⁷ And the revenger of blood find him without the borders of the city of his refuge, and the revenger of blood kill the slayer; he shall not be guilty of blood:²⁸ Because he should have remained in the city of his refuge until the death of the high priest: but after the death of the high priest the slayer shall return into the land of his possession.²⁹ So these things shall be for a statute of judgment unto you throughout your generations in all your dwellings.³⁰ Whoso killeth any person, the murderer shall be put to death by the mouth of witnesses: but one witness shall not testify against any person to cause him to die.³¹ Moreover ye shall take no satisfaction for the life of a murderer, which is guilty of death: but he shall be surely put to death.³² And ye shall take no satisfaction for him that is fled to the city of his refuge, that he should come again to dwell in the land, until the death of the priest.³³ So ye shall not pollute the land wherein ye are : for blood it defileth

gewollt,²⁴ so soll die Gemeinde richten zwischen dem, der geschlagen hat, und dem Rächer des Bluts nach diesen Rechten.²⁵ Und die Gemeinde soll den Totschläger erretten von der Hand des Bluträchers und soll ihn wiederkommen lassen zu der Freistadt, dahin er geflohen war; und er soll daselbst bleiben, bis daß der Hohepriester sterbe, den man mit dem heiligen Öl gesalbt hat.²⁶ Wird aber der Totschläger aus seiner Freistadt Grenze gehen, dahin er geflohen ist,²⁷ und der Bluträcher findet ihn außerhalb der Grenze seiner Freistadt und schlägt ihn tot, so soll er des Bluts nicht schuldig sein.²⁸ Denn er sollte in seiner Freistadt bleiben bis an den Tod des Hohenpriesters, und nach des Hohenpriesters Tod wieder zum Lande seines Erbguts kommen.²⁹ Das soll euch ein Recht sein bei euren Nachkommen, überall, wo ihr wohnt.³⁰ Den Totschläger soll man töten nach dem Mund zweier Zeugen. Ein Zeuge soll nicht aussagen über eine Seele zum Tode.³¹ Und ihr sollt keine Versöhnung nehmen für die Seele eines Totschlägers; denn er ist des Todes schuldig, und er soll des Todes sterben.³² Und sollt keine Versöhnung nehmen für den, der zur Freistadt geflohen ist, daß er wiederkomme, zu wohnen im Lande, bis der Priester sterbe.³³ Und schändet das Land nicht, darin ihr wohnt; denn wer blutschuldig ist, der schändet das Land, und das Land kann vom Blut nicht versöhnt werden, das darin vergossen wird, außer durch das Blut des, der es vergossen hat.³⁴ Verunreinigt das Land nicht, darin

the land: and the land cannot be cleansed of the blood that is shed therein, but by the blood of him that shed it.³⁴ Defile not therefore the land which ye shall inhabit, wherein I dwell: for I the LORD dwell among the children of Israel.

ihr wohnet, darin ich auch wohne; denn ich bin der HERR, der unter den Kindern Israel wohnt.